

Technische Informationen

Bor Ammon-S

Stickstoff-Schwefel Dünger mit Bor für Kulturen mit einem hohen Bor-Bedarf

GEHALT :

24 % N	Gesamtstickstoff 11,5 % Ammoniumstickstoff (NA) 12,5 % Nitratstickstoff (NS)
6,8 % S	Schwefel 6,6 % wasserlöslich
10,7 % CaO	Calciumoxid 10,2 % wasserlösliches CaO
0,25 % B	Bor

Schüttgewicht: 1,1 t/m³

EIGENSCHAFTEN :

Komplexdünger

Bor Ammon-S ist ein Komplexdünger, was ihm einen erheblichen Vorteil in Bezug auf die Aufnahmefähigkeit der Nährstoffe durch die Kulturpflanzen und die Qualität des Streubildes verschafft. Jedes gestreute Korn enthält alle Nährstoffe und bringt sie direkt in die Nähe der Wurzeln. Dieser Vorteil ist besonders wichtig bei wenig mobilen resp. trägen Nährstoffen wie Phosphor oder bei Spurenelementen, die in der Regel nur in geringen Mengen in Düngern enthalten sind. Komplexdünger ermöglichen eine gleichmässige Verteilung der Körner und damit eine gleichmässige Versorgung mit Nährstoffen.

Die Bedeutung von Bor

Bor spielt eine wesentliche Rolle für das Wachstum (Zellteilung) sowie die Wurzelbildung und trägt auch zur Bildung von Blüten und Früchten bei. Aus diesem Grund ist Bor während der gesamten Wachstumsperiode, auch zu Beginn, unverzichtbar. Bor in der Pflanze ist ein Element, das mit dem Saftstrom durch das Xylem nach oben wandert. Sehr oft sind der Gehalt dieses Elements im Boden und seine Verfügbarkeit begrenzt. Das Ausbringen von **Bor Ammon-S** trägt dazu bei, den Bor-Gehalt im Boden zu erhöhen und stellt von Anfang an die Versorgung der Kulturpflanzen mit Bor sicher. Dies ist besonders bedeutend in den frühen Wachstumsstadien der Pflanzen, in denen eine Blattdüngung mit Bor aufgrund der noch geringen Blattmasse nicht effizient genug wäre.

VORTEILE :

- 50% des Stickstoffs in Form von Nitrat für eine schnelle Wirkung
- Ideale Ergänzung zu langsam wirkendem Stickstoff aus organischem Dünger
- Ausgewogenes N/S-Verhältnis für eine hohe Stickstoffeffizienz
- 0,25 % Bor für die Grundversorgung an Bor

ANWENDUNG :

Die folgenden Empfehlungen sind Beispiele, die auf Praxiserfahrungen beruhen. Diese Empfehlungen müssen an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden (Bodenart, N_{min} des Bodens, Bodenvorräte, Niederschlag, Sorte, u.v.m.).

Mais	200 – 400 kg/ha
Raps	300 – 400 kg/ha BBCH 20-27 200 – 300 kg/ha BBCH 30-39
Zuckerrüben	200 – 300 kg/ha zur Saat 100 – 200 kg/ha ab 4-Blattstadium
Sonnenblume	100 – 300 kg/ha zur Saat
Kohlgemüse	Vor der Pflanzung und bis zu zwei Kopfgaben

VERPACKUNG: Säcke à 50 kg
(Palette à 1050 kg)

Big-Bag à 600 kg
(2 BB pro Palette, 1200 kg)

VORSICHTSMASSNAHMEN :

Dieses Erzeugnis kann bei nicht fachgerechter Verwendung die Fruchtbarkeit des Bodens gefährden, den Zustand der Gewässer und der Luft beeinträchtigen oder die Qualität der Pflanzen nachteilig beeinflussen. Darf nicht verwendet werden in Gebieten, die unter Naturschutz stehen (soweit die massgebenden Vorschriften oder Vereinbarungen nichts anderes bestimmen); in Riedgebieten, Mooren, Hecken und Feldgehölzen; in oberirdischen Gewässern und in einem Streifen von 3 Meter Breite entlang von oberirdischen Gewässern sowie in der Zone S1 von Grundwasserschutzzonen (Fassungsbereich).

LAGERUNG UND ENTSORGUNG :

Trocken und in verschlossenem Gebinde für Kinder und Tiere unerreikbaar lagern. Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen. Leere Verpackungen in die kommunale Abfallsammlung geben.

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.